

# Biltpost für Baden.

Nebst Beiblatt:  
„Der Salon.“

Die Biltpost erscheint regelmäßig jede Woche, und wird der Jahrgang 75 — 80 Bogen Text mit 52 äußerst fein gezeichneten u. sauber colorirten Kupfertafeln, die neusten Pariser, Londoner und Wiener Moden in etwa 200 Figuren darstellend, umfassen.

Außerdem werden derselben jährlich noch 20 — 24 Portraits ausgezeichneter Männer oder Frauen, oder Abbildun-



gen anderer besonders interessanter Gegenstände, als Extrakupfer ohne Preiserhöhung beigegeben.

Preis für den Jahrgang  
mit allen Kupf. 6 Thlr.  
ohne Kupfer 3 „  
Kupfer allein 4 „

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, Zeitungs-Expeditionen und Postämter.

Redacteur:  
Ferdinand Stolle.

Dritter Jahrgang.

Verleger:  
Eduard Meißner.

N<sup>o</sup> 47.

Leipzig, den 22. November.

1839.

Auf entlaubten Blüthen  
Unter Schwimmer schwach,  
Geh' ich leisen Spuren  
Früh'ren Freuden nach.

Herbst, wie bist Du schaurig  
Ohne Sonnenschein,  
Wenn der Himmel traurig  
Auf Dich blickt herein.

Rückert.

## Der Hofrath und der Doctor.

Novelle von Siegmund Frankenberg.

Mag man auch sagen, was man will, die Dachstubenphilosophie ist jedenfalls sehr erhaben und ihre Ausströmungspunkte, die Schöngelster, sind unbestritten dem Himmel weit näher, als der Erde. Sonntags, morgens, wenn die Glocken läuten zur Andacht, wenn ein greisgrauer Himmel herablugt auf unsern bewegten Planeten, dann schleicht im farbverschoffenen Schlafrocke ein solches Schöngelstchen durch sein Stübchen und kettet mit stolzem Selbstgefühl alle profaischen Potenzen an eine poetische Idee, und eine überirdische Lust schimmert aus seinen Augen. Pochen der Manichäer noch so viele, — er ist nicht zu Hause für sie, er ist ja jetzt im Himmel; durchweht auch Eiseskälte die III. Jahrgang.

Räume seiner Wohnung, daran denkt er nicht, er fühlt sie nicht, denn in seinem Innern wallt die Hitze des Südens. So war dies auch bei unserm Helden, dem Dr. Julius Manhold, der Fall. Wie Wogen stürzten poetische Lichtbilder durch seine Seele, eine freudige Begeisterung durchzuckte sein Inneres. Er vergaß des Kammers, seiner Mittellosigkeit, vergaß der Eindrücke der rauhen Novemberwitterung. So verschwand der Sonntagvormittag und der Hunger begann allgemach an die Pforte irdischer Nöthigung zu pochen. Wohin gehen, um zu einer Befriedigung dieser Art zu gelangen? Das wußte er wahrlich nicht! Aber das gefiel ihm, er liebte diese Art Abenteuerlichkeit in den kleinlichen Zuständen des Lebens. „Laß sehen, wie ich mich da herauswickle,“ dachte er, und schnell warf er sich in sehr elegante, obwohl nur ein-